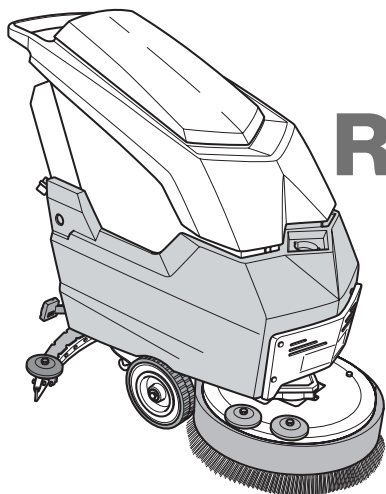




FR30
SM 45 **TOUCH**

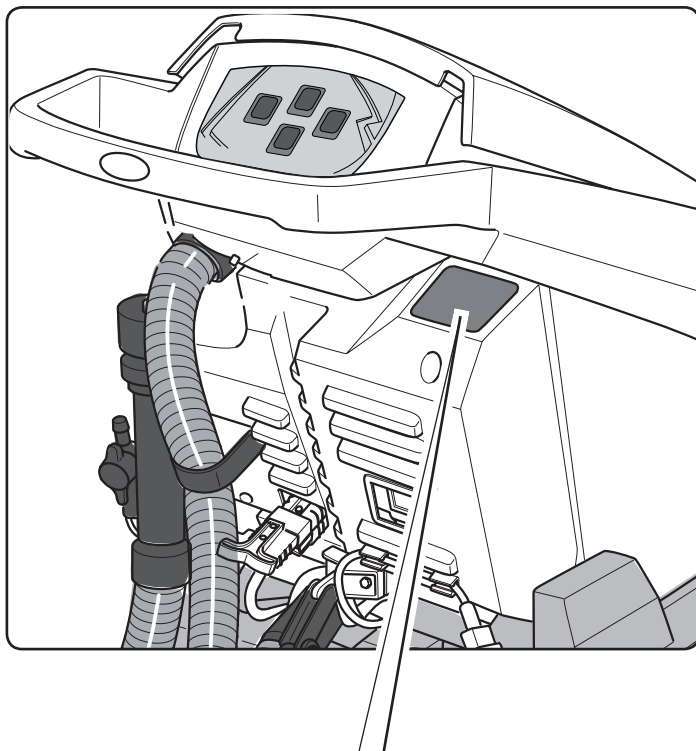


RAPID30
SM 45 **TOUCH**

DE Gebrauch und wartung



49.0265.00
ed. 10-2018



1 — 

2 — 

Scrubber Dryer

Battery mode: V - W

Charging mode: ... - ... V ~ ... / ... Hz ... W

Nr **IP..** **GVW:** Kg

MADE IN ITALY **Year:** **Mod:** **Art.:**

3 6 4 8 7 5

	1	2	3	4	5	6	7	8
IT	Produttore	Caratteristiche elettriche	N° Matricola	Grado di protezione	Peso in ordine di marcia	Anno di costruzione	Codice articolo	Modello
EN	Manufacturer	Electrical characteristics	Serial N°	Degree of protection	Weight in running order	Year of manufacture	Item code	Model
FR	Producteur	Caractéristiques électriques	N° Matricule	Degré de protection	Poids en ordre de marche	Année de construction	Référence de l'article	Modèle
DE	Hersteller	Elektrische Eigenschaften	Matr.Nr.	Schutzgrad	Gewicht bei Betrieb	Baujahr	Artikelnummer	Modell
ES	Fabricante	Características eléctricas	N° Matricola	Grado de protección	Peso en orden de marcha	Año de fabricación	Código del artículo	Modelo
PT	Produtor	Características eléctricas	Número de série	Grau de protecção	Peso em ordem de marcha	Ano de construção	Código do artigo	Modelo
NL	Producent	Elektrische eigenschappen	Serienummer	Beschermingsgraad	Gewicht in rijklaare toestand	Bouwjaar	Artikelcode	Model
CS	Výrobce	Elektrické údaje	Výrobní č.	Úroveň ochrany	Hmotnost v provozním stavu	Rok výroby	Kód položky	Model
RU	Изготовитель	Электрические характеристики	Заводской №	Степень защиты	Эксплуатационный вес	Год выпуска	Код изделия	Модель
AR	الصانع	المواصفات الكهربائية	الرقم التسلسلي	درجة الحماية	الوزن في وضعية التشغيل	سنة الصنع	رمز المنتج	النموذج



Deutsch.....DEUTSCH - 1
(Übersetzung der Originalanleitung)

Sehr verehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie eines unserer Produkte zur Reinigung Ihrer Räume gekauft haben.

Der von Ihnen erworbene Wasch-Trockenfußbodenreiniger wurde für eine unkomplizierte Handhabung und für eine lange Lebensdauer entwickelt.

Uns ist bewusst, dass ein gutes Produkt, um im Laufe der Zeit gut zu bleiben, ständig verbessert werden muss, um die Zufriedenheit derjenigen zu stellen, die tagtäglich mit ihm umgehen. Daher wünschen wir uns, dass Sie nicht nur ein zufriedener Kunde sind, sondern auch ein Partner, der sich nicht davor scheut, uns seine Meinungen und seine jeden Tag mit dem Gerät gemachten Erfahrungen mitteilt.

Inhaltsangabe

Technische Daten.....	DE-3
1.1 Einleitung.....	DE-5
2.1 Maschinenkenntnisse.....	DE-5
3.1 Entpackung	DE-5
3.1.a Maschinenzubehör.....	DE-5
4.1 Zusammenbau der einzelteile.....	DE-5
4.1.a Montage des Fußbodenwischers	DE-5
4.1.b Montage der Bürste.....	DE-6
4.1.c Installation und Anschluss der Batterie	DE-6
5.1 Aufladen der batterie	DE-6
5.1.a Aufladen der Batterie durch Bordaufładegerät (wenn vorhanden).....	DE-6
5.1.b Aufladen der Batterie durch externes Ladegerät.....	DE-7
6.1 Kontroll- und steuerpult	DE-7
6.2 Beispiel arbeitszyklus	DE-8
7.1 Tankauffüllung	DE-8
8.1 Arbeitsweise.....	DE-8
8.1.a Kontrollen vor Arbeitsbeginn.....	DE-8
8.1.b Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl.....	DE-8
8.1.c Gebrauch der Maschine.....	DE-9
8.1.d Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten.....	DE-9
8.1.e Alarm Schmutzwasserhöchststand.....	DE-10
9.1 Entsorgung des schmutzwassers.....	DE-10
10.1 Wartung und reinigung	DE-10
10.1.a Leeren und Reinigen des Frischwassertanks	DE-10
10.1.b Reinigung des Schmutzwassertanks	DE-11
10.1.c Reinigung des Wischers	DE-11
10.1.d Reinigung des Frischwasserfilters	DE-11
10.1.e Auswechseln der Bürste	DE-11
10.1.f Auswechseln de Wischergummis	DE-12
10.1.g Reinigung des Sammelwassertankfilters	DE-12
10.1.h Auswechselung der Sicherungen.....	DE-12
10.1.i Einstellung des Fußbodenwischers	DE-13
10.1.l Einstellung des Batterieładegeräts und des Digitalinstruments	DE-13
Problem - Ursache - Behebung.....	DE-14
11.1 Garantie	DE-15
Elektrische schaltpläne.....	DE-16
Touch basic.....	DE-16

Technische Daten

Führungstyp	Bodenreiniger
Merkmale	
Energieversorgung	Batterie
Tensione di alimentazione	Vedi targhetta dati tecnici
Gesamtleistung	600 W
Antrieb	von Hand
Waschfußbreite *	430 mm
Saugfußbreite	650 mm
Theoretische Stundenleistung	1720 m ² /h
Bürsten / Pad	
Durchmesser / Anzahl	430mm/17"x1
Motorleistung / Anzahl	200 Wx1
Motorumdrehungsleistung	120 giri/min.
Spezifischer Druck	17,4 gr/cm ²
Gewicht des Kopfes	18 kg
Ansaugung	
Motorleistung	400 W
Unterdruck	1189 mmH ₂ O
Luftmenge	28 l / sec
Geräuscentwicklung	Max. 64 dB (A) 
Antrieb	
Motorleistung	---
Tank	
Wiederverwendung	Nein
Frischwasser	30 l
Schmutzwasser	33 l
Abmessungen (LxBxH) ohne Fußbodenwischer	1210 x 560 x 1020 mm
Vibrazioni ISO 5349 m/sec²	< 2,5
Gewicht	
Leergewicht	66 Kg
Gewicht mit Batterien 50 Ah / 76 Ah	104 Kg / 121 Kg
Gewicht bei Betrieb GVW 50 Ah / 76 Ah	134 Kg / 151 Kg

* Die Waschpiste versteht sich mit laufender Maschine und zusammengedrückter Bürste.

Zubehör	
Bürste PPL ø 0,7	40.0002.00 POLY 0,7
Wischergummi vorne	39.0129.00
Wischergummi hinten	39.0130.00
Zubehör auf Anfrage	
Bürste PPL strong ø 0,9	40.0102.00 POLY 0,9
Bürste tynex ø 1,2 grit 80	40.0202.00
Mitnehmer	40.1007.00
Antiöl-Wischergummi vorne	39.0131.00
Antiöl-Wischergummi hinten	39.0132.00

1.1 EINLEITUNG



GEFAHR:

Vor der Anwendung der Maschine aufmerksam die beiliegende Anweisung „**SICHERHEITSHINWEISE FÜR BODENWASCH- UND TROCKENMASCHINEN**“ durchlesen.

2.1 MASCHINENKENNTNISSE (Abb. 1)

- 1) Führungssäule.
- 2) Schaltpult.
- 3) Bedienhebel Bodenwischer.
- 4) Wasserversorgungshahn.
- 5) Tank Waschlösung.
- 6) Tankdeckel.
- 7) Entleerung Frischwasser.
- 8) Räder.
- 9) Bürstenkopf.
- 10) Bürste.
- 11) Bodenwischer.
- 12) Entleerschlauch Schmutzwasser.
- 13) Ansaugschlauch Bodenwischerwasser.
- 14) Tank Sammelwasser.
- 15) Schauglas / Reinwasserablass.
- 16) Wasserfilter.
- 17) Reinwasserfilter.
- 18) Pedal Heben / Senken der Bürste.
- 19) Taste zum Einschalten der Bürstenrotation.
- 20) Touch Sensor zum Starten von Ziehen und Rotieren der Bürsten.

3.1 ENTPACKUNG (Abb. 1-2)

Ist das Verpackungsmaterial einmal beseitigt, so, wie wie auf dem Verpackungsmaterial selbst gezeigt, überprüfen Sie, dass die Maschine und ihr Zubehör vollständig ist.

Werden eindeutig Schäden festgestellt, so informieren Sie innerhalb von 3 Tagen den zuständigen Gebietsvertreiter und das Transportunternehmen.

- Entfernen Sie die Hülle (21) mit den Zubehörteilen.
- Zerschneiden Sie das Verpackungsband (22).

- Entfernen Sie die Holzblöcke (23) und (24).
- Das Pedal (19) betätigen, um den Bürstenflansch (9) zu heben (siehe betreffenden Abschnitt).
- Den Griff (3 - Abb. 1) anheben, um den Fußbodenwischer (25) zu heben (siehe betreffenden Abschnitt).
- Positionieren Sie eine Rutsche und laden Sie die Maschine von der Palette ab.

3.1.a - Maschinenzubehör (Abb. 3)

Folgende Zubehörteile sind enthalten:

- 10) Bürste.
- 11) Fußbodenwischer.
- 26) Wasserfüllschlauch.
- 27) Gebrauch- und Wartungshandbuch der Maschine.
- 28) Anleitungshandbuch zum Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 29) Versorgungskabel Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 30) Sicherung 5A.
- 31) Filter für Reinwassertankstutzen.

4.1 ZUSAMMENBAU DER EINZELTEILE

4.1.a - Montage des Fußbodenwischers (Abb. 4)

- Die beiden Handräder (32) auf dem Fußbodenwischer (11) lösen.
- Den Fußbodenwischer (11) auf der Halterung (25) montieren und die beiden Handräder (32) festziehen.
- Den Schlauch (13) am Anschluss (33) des Fußbodenwischers anschließen.



BEMERKUNG:

Bei den vorigen Tätigkeiten muss die Fußbodenwischerhalterung gesenkt sein.

4.1.b - Montage der Bürste (Abb. 5)**GEFAHR:**

Für diese Tätigkeit sind zwei Personen erforderlich!

- Heben Sie leicht den Kopf (9) und entfernen Sie die Polystyrolschutz (34).
- Die Bürste gemäß den Vorgaben im Abschnitt „Bürstenauswechslung“ montieren.

4.1.c - Installation und Anschluss der Batterie (Abb. 6)**HINWEIS:**

KONTROLLIEREN SIE, DASS DER SCHMUTZWASSERTANK UND DER FRISCHWASSERTANK LEER SIND.

- Ziehen Sie den Stift ab (35).
- Die Taste (36) betätigen und den Tank (14) anheben, bis er völlig umkippt.
- Positionieren Sie die Batterien (37) wie in der Abbildung gezeigt und verbinden Sie sie wie in der Zeichnung in Abb. 6 dargestellt mit den mitgelieferten Kabeln.
- Ziehen Sie die Klemmen (38) mit einem isolierten Schlüssel an.
- Den Tank (14) senken, bis das Einrasteklickgeräusch hörbar ist.
- Den Stecker (35) in die entsprechende Buchse (39) stecken.

**BEMERKUNG:**

Der Anschluss der Batterien muss von Fachpersonal vorgenommen werden.

5.1 AUFLADEN DER BATTERIE**GEFAHR:**

Laden Sie die Batterie in gut belüfteten Räumen und gemäß der geltenden Vorschriften des Anwendungslandes auf. Hinsichtlich von Informationen zur Sicherheit halten Sie sich an das, was im Kapitel 1 des vorliegenden Handbuchs steht.

**HINWEIS:**

Für Informationen und Hinweise zur Batterie und zum Bordladegerät (wenn vorhanden) halten Sie sich an das mitgelieferte Handbuch des Ladegeräts.

**HINWEIS:**

Die Maschine ist ab Fabrik auf eine Arbeit mit einer Gel-Zellen-Batterie geeicht.

Bei der Installation von anderen Batterien wird auf den Abschnitt „Einstellung der Parameter“ verwiesen.

Es ist verboten, die Maschine mit Gelbatterien zu betreiben, wenn sie für Säure- oder andere Batterien eingestellt ist.

**BEMERKUNG:**

Eine komplette Aufladung der Batterien benötigt 10 Stunden. Vermeiden Sie Teilauf Ladungen.

5.1.a - Aufladen der Batterie durch Bordaufladegerät (wenn vorhanden) (Abb. 7)

- Bringen Sie die Maschine in die Nähe einer Netzsteckdose.

**HINWEIS:**

Es ist wichtig, zuerst das Kabel (41) mit der Buchse (42) zu verbinden, anschließend das Kabel (41) mit der Netzsteckdose verbinden.

- Das Kabel (41) aus einer Aufnahme nehmen und an der Steckdose (42) auf der Maschine anschließen. Dann das andere Kabelende an der Netzsteckdose anschließen.
- Überprüfen Sie, ob die grüne Led (43) 2 mal blinkt und von der "Grünen" zur "Roten" festen Licht geht.



HINWEIS:

Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung des Ladegeräts verträglich ist (230 Vac für den europäischen Markt; 115 Vac für den amerikanischen Markt; 50/60 Hz).

- Lassen Sie die Batterie sich aufladen bis das LED (43) „Grün“ aufleuchtet, ziehen Sie danach das Versorgungskabel (41) ab und verstauen Sie es.

5.1.b - Aufladen der Batterie durch externes Ladegerät (Abb. 8)



HINWEIS:

Es ist wichtig, dass zuerst der Stecker (35) in die Steckdose (44) des Batterieladegeräts gesteckt und dann erst das Batterieladegerät an der Netzsteckdose angeschlossen wird, da sich die Batterien sonst nicht aufladen.

- Bringen sie die Maschine in die Nähe der Batterieladestation.
- Ziehen sie den Stecker (35) der Batterie aus der Steckdose (39) der Anlage.
- Verbinden Sie den Stecker (35) der Batterie mit der Steckdose (44) des externen Ladegeräts.
- Am Ende des Ladevorgangs verbinden Sie wieder den Stecker (35) der Batterie an der Steckdose (39) der Anlage.

6.1 KONTROLL- UND STEUERPULT (Abb. 9)

20) Sensore zum Starten von der Rotation der Bürste

Durch wirken auf den Sensor (20) mit dem Schalter (45) “” und den Schalter (52) “” gedrückt, beginnt die Rotation der Bürste und der Wasserversorgung.

45) Hauptschalter “”

Durch Drucken des Schalters auf “I” wird Strom in die Schaltkreise eingeführt, so dass Befehle und ihrer Schalter freigegeben werden.

Um die Stromversorgung zu den Schaltungen zu entfernen, drücken Sie erneut den Schalter.

46) Startschalter Staubsauger “”

Der Betrieb des Schalters wird von dem Schalter (45), “” in der Position „I“ aktiviert.

Durch Drücken des Schalters (46) “”, startet den Betrieb des Staubsaugers.

Um den Ventilator auszuschalten, drücken Sie den Schalter (46), die Turbine funktioniert weiterhin für einige Sekunden, um die Flüssigkeit auf dem Boden zu saugen, wonach es automatisch ausschaltet.

47) Schalter zum Aktivieren der Bürste / des Magnetventils

Drücken Sie den Schaltern (47); das ermöglicht die Drehung der Bürste und die Öffnung des Magnetventils; der Betrieb der gleiche ist durch den Sensor (20) gesteuert. Um die Versorgung mit Wasser zu stoppen, schließen Sie den Wasserhahn (4).

4) Hahn zur Einstellung der Wassermenge

- Drehen Sie den Hahn (4) in Gegenuhrzeigersinn, um die Lösungsmittelmenge zu erhöhen, in die entgegen gesetzte Richtung, um sie zu verringern.

48) Statusanzeige Batterieentladung

Leuchtet, wenn der Schalter (45) gedrückt wird, und zeigt den Ladezustand der Batterie.

- Wenn das Led (49) aufleuchtet, so bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie auf dem Maximalstand ist.
- Wenn das Led (50) aufleuchtet, bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie ungefähr bei der Hälfte liegt.
- Wenn das Led (51) (rotes Led) aufleuchtet, bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie auf dem Minimalstand ist.

Mit schwacher Batterie (rote LED (51) leuchtet), schaltet das Gerät aus oder startet nicht; es ist notwendig, die Batterie wieder aufzuladen.

6.2 BEISPIEL

ARBEITSZYKLUS (Abb. 9)

Einstellen einer Waschgang mit Bürste und Trocknung.

- Drücken Sie den Schalter (47), um die Drehung der Bürste und die Wasserversorgung zu ermöglichen.
- Drücken Sie den Schalter (46), um den Staubsauger zu starten.

7.1 TANKAUFFÜLLUNG

(Abb. 11)



HINWEIS:

Füllen Sie in den Tank nur sauberes Wasser aus der Leitung mit einer Temperatur nicht über 50°C ein.

- Ziehen Sie den mitgelieferten Schlauch (26) heraus, verbinden Sie das eine Ende (31a) mit dem Wasserhahn und das andere Ende (52b) führen Sie in den Tank (5) ein.
- Überprüfen, ob der Hahn (53) offen ist.
- Öffnen Sie den Wasserhahn und füllen Sie den Tank (5).
- Der Wasserstand im Tank ist am durchsichtigen Standglas (15) sichtbar.
- Das Reinigungsmittel in den Tank füllen.



BEMERKUNG:

Verwenden Sie nur nicht schäumende Reinigungsmittel, für die Menge sehen Sie in den Angaben des Reinigungsmittelherstellers und der Art des zu beseitigenden Schmutzes.



GEFAHR:

Sollte das Reinigungsmittel in die Augen oder auf die Haut gelangen oder verschluckt werden befolgen Sie die Angaben auf dem Sicherheitsdatenblatt und die Anleitungen des Reinigungsmittel-Herstellers.

8.1 ARBEITSWEISE

(Abb. 1)

8.1.a - Kontrollen vor Arbeitsbeginn

- Kontrollieren Sie die korrekte Anbringung und den Verschluss des Ablassschlauchs (12) des Tanks.
- Kontrollieren Sie, dass das Anschlussstück (54) auf dem Bodenwischer (11) nicht verstopft und dass der Schlauch korrekt verbunden ist.
- Überprüfen, ob das Reinwasser-Ablassrohr (15) korrekt an den betreffenden Halterungen befestigt und der Hahn (53) offen ist.
- Drücken Sie den Schalter (45) und überprüfen Sie die Batterieladung auf der Anzeigeentladung (48).

8.1.b - Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl (Abb. 9-12)

- Die Taste (45, Abb. 9) Schalter auf Position „I“.
- Enthaken Sie den Hebel (3 Abb. 12) und Sie ihn ab, daraufhin senkt sich der Bodenwischer (11 Abb. 12).
- Drücken Sie das Pedal (19 Abb. 12), nehmen Sie es aus der entsprechenden Klemme heraus und heben Sie es, die Bürste (10 Abb. 12) wird abgesenkt.

Arbeitsdurchgang:

- Die Maschine kann 4 Arbeitsdurchgänge ausführen:

Nur Trocknen:

- Zum Ausführen des Trocknungszyklus drücken Sie den Schalter (46 Abb 9), der Staubsauger startet.

Nur Kehren:

- Um nur die Putzzyklus durchzuführen, drücken Sie die Taste (47 Abb. 9), um die Rotation der Bürste zu ermöglichen
Drücken Sie die Kontrolle auf dem Griff , um die Rotation der Bürste zu starten.

Wasch- Kehrdurchgang:

- Um nur die Putzzyklus durchzuführen, drücken Sie die Taste (47 Abb. 9), um die Rotation der Bürste zu ermöglichen
Drücken Sie die Kontrolle auf dem Griff , um die Rotation der Bürste zu starten.

Wasch- Kehr- und Trockendurchgang:

- Drücken Sie den Schalter (46 Abb. 9) um den Staubsauger zu starten, die Taste (47 Abb. 9), um die Drehung der Bürste und die Wasserversorgung zu ermöglichen.
Drücken Sie die Kontrolle auf dem Griff, um die Drehung der Bürste und der Wasserversorgung zu starten.

8.1.c - Gebrauch der Maschine (Abb. 1)

- Nach dem Start der Maschine und Auswahl des Zyklus beginnen Sie die Reinigung, indem Sie die Maschine an den Griff (1 Abb. 1) schieben und den Sensor (20 Abb. 1) betätigen



BEMERKUNG:

Achten Sie auf die empfindlichen Böden; Verwenden Sie nicht die gestoppte Maschine mit der Rotation der Bürste eingeschaltet. Für besonders hartnäckige Flecken muss die Antriebsgeschwindigkeit auf „0“ eingestellt

werden, damit sich die Bürste immer auf derselben Stelle dreht, ohne den Antriebsmotor zu forcieren.



BEMERKUNG:

Die richtige Reinigung und Trocknung des Bodens wird mir der Maschine vorwärts gehend, rückwärts gehend trocknet die Maschine nicht; in diesem Stadium immer die Wischerblätter abheben, um eine Beschädigung zu verhindern.

- Regulieren Sie eventuell die Wassermenge über den Hahn (4 Abb. 1).
- Prüfen Sie die Akku-Ladung über die Ladestandsanzeige (48 Abb. 9).

8.1.d - Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten (Abb. 9-13)

- Am Ende der Reinigung vor dem Ausschalten der Maschine, stoppen Sie die Wasserversorgung und die Drehung der Bürsten mit dem Schalter (47 Abb. 9).
- Heben Sie die Bürste über Druck auf das Pedal (19 Abb. 13) bis zum Anschlag an und klemmen Sie in der dazu vorgesehenen Halterung fest.
- Fahren Sie mit dem Staubsauger eingesetzt, um alle Flüssigkeit vom Boden zu saugen, dann schalten Sie den Staubsauger durch Drücken des Schalters (46 Abb. 9) aus.
- Den Hebel (3, Abb. 13) nach oben ziehen, um den Fußbodenwischer (11, Abb. 13) anzuheben.



HINWEIS:

Heben Sie immer den Wischerarm und den Kopf am Ende der Reinigungsarbeiten, weil es die Verformung der Gummirakel und Borsten verhindert.

- Drücken Sie den Schalter, um das Gerät auszu schalten (45 Abb. 9).

**HINWEIS:**

Wenn die Maschine für einige Tage nicht benutzt wird, sollte der Stecker (35, Abb. 7-8) aus der Steckdose gezogen werden.

8.1.e - Alarm Schmutzwasserhöchststand (Abb. 14)

Wenn während der Verwendung der Maschine der Staubsauger ausgeschaltet ist, bedeutet dies, daß das Niveau der Flüssigkeit in dem Auffangbehälter die maximale Höhe erreicht hat.

Begeben Sie sich zur Wasserentsorgungsstelle und leeren Sie den Rückwassertank wie im betreffenden Abschnitt gezeigt.

**HINWEIS:**

Für das reibungslose Funktionieren der Niveausensoren ist eine gründliche Reinigung des Inneren des Tanks (14 Abb. 14) notwendig.

9.1 ENTSORGUNG DES SCHMUTZWASSERS (Abb. 15)

Nach dem Arbeitsdurchgang oder wenn der Schmutzwassertank (14) voll ist, muss er auf folgende Art geleert werden:

**BEMERKUNG:**

Zur Entsorgung des Schmutzwassers halten Sie sich an die Regeln des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Den Schlauch (12) vom Träger entfernen.
- Entfernen Sie den Stopfen (56) vom Schlauch (12) und entleeren Sie vollständig das Wasser im Tank.

**BEMERKUNG:**

Über einen Druck auf das Schlauchende (12) kann die Menge des ausströmenden Wassers eingestellt werden.

- Setzen Sie die Kappe (56) auf den Schlauch (12) und positionieren sie ihn auf die Halterung.

10.1 WARTUNG UND REINIGUNG

**HINWEIS:**

Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Maschine und leerem Tank durchgeführt werden.

TÄGLICH AUSZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

10.1.a - Leeren und Reinigen des Frischwassertanks (Abb. 16)

**HINWEIS:**

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Frischwassertank (5) entleert und gesäubert werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Nach der Entleerung des Schmutzwassertanks, entleeren Sie den Frischwassertank auf folgende Weise.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Den Schlauch (15) von den Befestigungen lösen, den Hahn (53) schließen, den Schlauch auf den Auslauf am Boden legen, den Hahn (53) öffnen und das ganze Wasser ablassen.
- Waschen Sie das Innere des Tanks, wobei Sie den Auslaufschlauch offen lassen, und füllen Sie Frischwasser in die obere Öffnung.
- Nach der Reinigung den Schlauch (15)

anheben, während der Hahn (53) noch offen ist. Den Schlauch in den betreffenden Aufnahmen befestigen.

- Um das ganze Wasser aus dem Tank (5) abzulassen, den Schlauch (57) vom Schnellanschluss (58) abtrennen, dann den Anschluss nach unten drehen bzw. den Filterdeckel (59) entfernen, um das Wasser ganz abzulassen.

10.1.b - Reinigung des Schmutzwassertanks (Abb. 17)



HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Schmutzwassertank gesäubert werden, um zu vermeiden, dass sich Ablagerungen und Krusten bilden und zur Vermeidung von Bakterien, Gerüche und Schimmelpilzen.

- Entleeren Sie das Schmutzwasser wie im entsprechenden Abschnitt erklärt, indem Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses begeben.
- Den Deckel (6) abnehmen.
- Der Schlauch (12) bleibt abgesenkt und ohne die Kappe wieder aufgesetzt zu haben, geben Sie über einen Schlauch fließendes Wasser ins Innere des Tanks (14) und reinigen Sie ihn solange, bis sauberes Wasser aus dem Schlauch austritt.
- Reinigen Sie mit einem feuchten Tuch die Messsonden (55). Achten Sie darauf, sie nicht zu verschieben.
- Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

10.1.c - Reinigung des Wischers (Abb. 4)

Um den Wischer (11) richtig zu reinigen muss er folgendermaßen entfernt werden:

- Den Schlauch (13) vom Wischer (11) abziehen.
- Die Drehknöpfe (32) lockern und den Wischer (11) entfernen.
- Den Wischer und besonders die die

Gummis (60) säubern ebenso wie das Innere des Ansauganschlusses (33).



BEMERKUNG:

Sollten Sie während der Reinigung feststellen, dass die Gummis (60) defekt oder abgenutzt sind, wechseln Sie sie aus oder drehen Sie sie um.

- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

BEI BEDARF DURCHFÜHRENDE MASSNAHMEN

10.1.d - Reinigung des Frischwasserfilters (Abb. 18)



ANMERKUNG:

Vor der Reinigung des Filters sicherstellen, dass der Reinwassertank leer ist.

- Den Deckel (59) abschrauben.
- Den Filter (17) entfernen und unter fließendem Wasser reinigen.
- Den Filter (17) wieder in seinem Sitz montieren, dann den Deckel (59) anschrauben.

10.1.e - Auswechseln der Bürste (Abb. 19)

Die Bürste muss ausgewechselt werden, wenn die Borsten 2 cm abgenutzt sind oder sich nicht für den zu reinigenden Fußbodentyp eignen. Für die Auswechslung wie folgt vorgehen:

- Heben Sie die Bürste durch Betätigung des Pedals, wie im betreffenden Abschnitt angegeben.
- Eine Hand unter das Bürstenhalteraggregat (9) einführen. Um die Bürsten auszulösen, diese mit einem heftigen Ruck in Drehrichtung drehen.
- Die Bürste von Hand vom Bürstenhalterflansch (9) lösen, um diese auszuwechseln.

- Senken Sie die Bürstenhalterflansch (9) durch Betätigung des Pedals, wie im betreffenden Abschnitt angegeben.
- Betätigen Sie den Schalter (45 Abb. 9), um die Befehle zu aktivieren.
- Betätigen des Schalters (47 Abb. 9), um die Drehung der Bürste zu ermöglichen.
- Drücken Sie auf den Sensor (20) auf dem Griff, um die Rotation der Bürste zu starten.

10.1.f - Auswechseln des Wischergummis (Abb. 20)

Wenn Sie bemerken, dass die Trocknung des Bodens schwierig wird oder dass auf dem Boden einige Wasserspuren bleiben, wird es nötig sein, den Verschleißgrad der Wischergummis (60) zu kontrollieren. :

- Entfernen Sie die Wischergruppe (11) wie im Abschnitt „Reinigung des Wischers“ beschrieben.
- Den Riegel (67) drücken und den Hebel (68) öffnen.
- Die beiden Gummihalter (69) und die äußere Gummi (70) entfernen.
- Die beiden Spannschlösser (71) lösen und die Riegelstange (72) und die innere Gummi (73) entfernen.



BEMERKUNG:

Wenn die Gummis (70) oder (73) nur auf einer Seite abgenutzt sind, können Sie gedreht werden.

- Ersetzen oder drehen Sie die Gummis (70) oder (73) um, ohne sie miteinander zu vertauschen
- Indem Sie die Schrauben (62) Entfernen Sie die Abdeckung (61).
- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.



BEMERKUNG:

Es können zwei Gummitypen verwendet werden: Paragummis für alle Arten von Böden oder in Polyurethan für mechanische Werkstätten mit Ölverschmutzungen.

10.1.g - Reinigung des Sammelwassertankfilters (Abb. 21)

Den oberen Deckel abnehmen, um auf das Innere des Sammelwassertanks zuzugreifen.

- Den Ballengriff (75) lösen und den Filter (76) entfernen.
- Den Filter (76) unter laufendem Wasser waschen, wieder in die Maschine einbauen und den Ballengriff (75) verriegeln.

10.1.h - Auswechsellung der Sicherungen (Abb. 6-22)



HINWEIS:

Ersetzen Sie die durchgebrannten Schmelzsicherungen mit einer gleicher Amperezahl.

- Ziehen Sie den Stecker (35) aus der Steckdose (39).
- Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie das Kartei-Gehäuse (77).

Sicherung (74) - 50A

Schutz der Platine.

- Setzen Sie den Deckel (77) auf.
- Montieren Sie die Abdeckung (61) wieder auf.

Sicherung (63) - 75A

Batteriesicherung.

- Zum Auswechseln der auf dem Positiv-Pol der Batterie befindlichen Sicherung gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS:

Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist.

- Ziehen Sie den Stift ab (35).
- Die Taste (36, Abb. 6) betätigen und den Tank (14) heben, bis er ganz gekippt wird. Danach die Sicherung (63, Abb. 6) auswechseln.

10.1.i - Einstellung des Fußbodenwischers (Abb. 23)

- Es kann die Höhe des Fußbodenwischers und die Neigung der Rakeln auf dem Fußboden eingestellt werden.

Einstellung der Höhe

- Den Fußbodenwischer mit dem betreffenden Hebel senken.
- Lösen Sie die Schraube (55) und heben oder senken Sie das Rad (55a), um den Wischerarm in der gewünschten Position zu bringen, dann ziehen Sie die Schraube (55).

Wenn Sie die ursprüngliche Position des Rades (aus der Fabrik) wiederherstellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lösen Sie die Schraube des Rades, so dass es frei in den Schlitz gleiten kann.
- Mit dem Wischer abgesenkt, stellen Sie die Inzidenz von 0 Grad, so daß die Klappen senkrecht zum Boden und nicht gequetscht stehen.
- Legen Sie eine Dicke von etwa 3 mm (. ZB zwei Münzen von 10 Cent) unter dem Rad und ziehen Sie die Feststellschraube fest.

Einstellung der Neigung

- Den Fußbodenwischer mit dem betreffenden Hebel senken.
- Den Sauger starten, einige Meter fahren, dann den Sauger abschalten und die Maschine anhalten..
- Die Neigung des Gummis (60) am Fußboden überprüfen.

Abb. A = zu sehr zusammengedrückt

Abb. B = zu sehr angehoben

Abb. C = korrekte Position

- Für die Einstellung den grauen Ballengriff (64) nach links drehen, um die Neigung zu erhöhen bzw. nach rechts drehen, um sie zu reduzieren.

10.1.I - Einstellung des Batterieladegeräts und des Digitalinstruments (Abb. 24)



HINWEIS:

Die Maschine ist ab Werk mit einer Arbeitsstandardeinstellung mit Gel-Batterien des Typs „Sonnenschein“ vorgerüstet.



HINWEIS:

Den Batteriestecker aus der Steckdose ziehen.

- Durch Abdrehen der Schrauben (62 Abb. 22) entfernen Sie den Carter (61 Abb. 22).

Standardeinstellung mit Gel-Batterien des Typs Sonnenschein

- Entfernen Sie die kleine Kappe (66) unter dem Batterieladegerät (16).
- Stellen Sie die Switchs (SW1) und (SW2) in Position, wie in Abbildung „A“ gezeigt.

Die Einstellung kann folgendermaßen verändert werden:

Einstellung für Säurebatterien

- Entfernen Sie die kleine Kappe (66) unter dem Batterieladegerät (16).
- Stellen Sie die Switchs (SW1) und (SW2) in Position, wie in Abbildung „B“ gezeigt.

PROBLEM - URSACHE - BEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Beim Drücken des Schalters (45) „  “, funktioniert die Maschine nicht.	Batterie leer. Hauptsicherung durchgebrannt. Ladegerät noch in der Steckdose.	Ladezustand der Batterien überprüfen. Die 50A oder 75A Hauptsicherung auswechseln. Stecken Sie den Stecker in der richtigen Weise.
Bürste dreht sich nicht.	Platine der Funktionen ist beschädigt. Touch-Sensor auf dem Griff versagt. Bürstenmotor ist beschädigt. Bürstenschalter nicht gedrückt oder Fehler.	Auswechseln. Auswechseln. Auswechseln. Drücken Sie auf den entsprechenden Schalter oder ersetzen.
Ansauger funktioniert nicht.	Platine der Funktionen ist beschädigt. Saugermotor beschädigt. Vakuumschalter nicht gedrückt oder Fehler. Rückwassertank voll.	Auswechseln. Auswechseln. Drücken Sie auf den entsprechenden Schalter oder ersetzen. Den Tank und die Sonden leeren, waschen.

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Die Maschine trocknet nicht gut und hinterlässt auf dem Boden Wasserspuren.	Ansauger ausgeschaltet	Ansauger einschalten
	Ansaugschlauch verstopft.	Den Ansaugschlauch, der den Wischer mit dem Schmutzwassertank verbindet, kontrollieren und eventuell reinigen.
	Schmutziger Wischer.	Reinigen Sie den Wischer.
	Schmutzwassertank voll.	Den Schmutzwassertank leeren.
	Schmutzwasserfilter ist verstopft.	Filter reinigen.
	Wischergummis verschlissen.	Die Wischergummis umdrehen oder ersetzen.
Wasser tritt nicht aus.	Tank leer.	Tank auffüllen.
	Schalter zur Freigabe des Magnetventils nicht gedrückt	Drücken Sie den Schalter.
	Wasserhahn zu.	Öffnen Sie den Hahn.
	Filter verstopft.	Filter reinigen.
	Elektroventil funktioniert nicht.	Technischen Kundendienst anrufen.
Bodenreinigung ist unzureichend.	Falsche Bürsten oder Reinigungsmittel.	Benutzen Sie dem Boden oder dem Grad der Verschmutzung angepasste Bürsten und Reinigungsmittel.
	Bürste verbraucht.	Bürste ersetzen.

11.1 GARANTIE

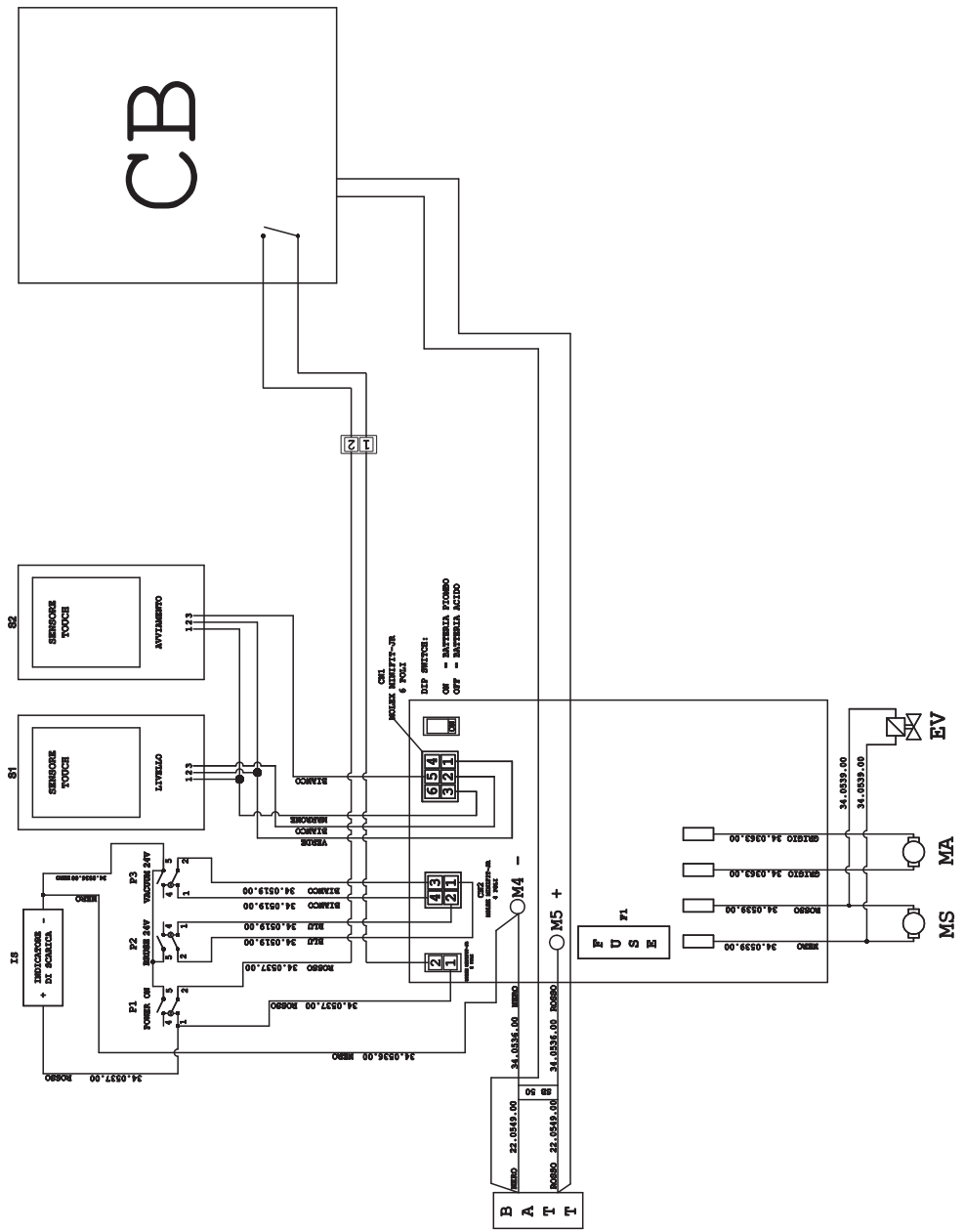
Während der Garantiezeit werden defekte Teile kostenlos repariert oder ersetzt.

Die Garantie ist für alle durch Manipulation oder unsachgemäße Verwendung beschädigten Teile der Maschine ausgeschlossen.

Um das Garantieverfahren zu aktivieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Service-Kompetenzzentrum mit einem gültigen Kaufdokument.

ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE

TOUCH BASIC

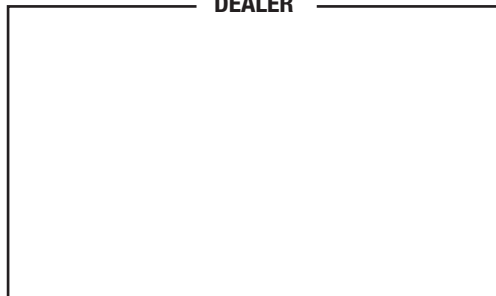


IS	Entladeanzeiger
CN 1	6-poligen Stecker Sensorenboard
CN 2	4-poligen Stecker Schalterboard
CN 3	2-poliger Anschluss für Platine Magnetventil-Schalter
F1	Sicherung 50A
MA	Vakuum-Motor
MS	Bürsten-Motor
EV	Solenoid
P1	Hauptschalter
P2	Bürstenschalter
P3	Saugschalter
S1	Touch-Sensor für die Rückgewinnung
S2	Touch. Sensor für den Griff
BATT	Batterie
CB	Batterie-Ladegerät

ON= Batteria Gel *ON= Gel-Batterie*
OFF= Batteria acido *OFF= Säure-Batterie*

ROSSO	Rot
BLU	Blau
GRIGIO	Grau
BIANCO	Weiß
NERO	Schwarz
MARRONE	Braun
VERDE	Grün

DEALER



Cod. 49.0265.00 - 2^a ed. - 10/2018

Ghibli & Wirbel S.p.A.

Via Circonvallazione, 5 - 27020 Dorno PV - Italia
P. +39 0382 848811 - **F.** +39 0382 84668 - **M.** info@ghibliwirbel.com

www.ghibliwirbel.com

100% MADE IN ITALY

A COMPANY GROUP OF RIELLO INDUSTRIES

